

Frag den Rat

Der KZVB-Vorsitzende nimmt Stellung

Dr. Holger Klinge aus Straubing:
Warum gibt es für den zahnärztlichen Notdienst, im Gegensatz zum ärztlichen Notdienst, keine bayernweit einheitliche Telefonnummer?

Dr. Janusz Rat:

Die Organisation des zahnärztlichen Notdienstes ist Teil des Sicherstellungsauftrags der KZVB. Er ist in der Notdienstordnung geregelt. Die Einteilung obliegt den Bezirksstellen der KZVB. Sie kümmern sich auch um die Veröffentlichung in den regionalen Medien. Bis Anfang 2009 konnten sich die Patienten fast ausschließlich über Tageszeitung und Anzeigenblätter informieren.

Wie Sie ja wissen, gibt es den Notdienst nur am Wochenende sowie an Feiertagen. Während der Woche bleiben wir Zahnärzte davon verschont, weil Zahnschmerzen ja so gut wie nie lebensbedrohlich sind. Das ist auch einer der Gründe dafür, warum wir

keine bayernweite Telefonnummer eingerichtet haben.

Hinzu kommt: Auch diese Telefonnummer müsste ja irgendwo veröffentlicht werden. Der Schmerzpatient braucht also auch in diesem Fall ein Medium, etwa die Zeitung oder das Internet, in dem er die Nummer findet. Da macht es meiner Meinung nach mehr Sinn, gleich die Nummer und die Adresse der Notdienstpraxis zu veröffentlichen. Außerdem wäre die Einrichtung einer solchen Servicenummer mit erheblichen Kosten verbunden. Daran scheiterten auch entsprechende Verhandlungen mit der KVB.

Als Ergänzung zu den lokalen Medien haben wir aber Anfang letzten Jahres ein eigenes Notdienstportal



Haben auch Sie eine Frage? Dann schreiben Sie an:
KZVB-Pressestelle
Fax: 089 72401-276
E-Mail: presse@kzvb.de

im Internet erstellt. Auf der Seite www.notdienst-zahn.de finden die Patienten die Praxis in ihrer Nähe. Nachdem sich immer mehr Patienten über das Internet informieren, erscheint mir das der richtige Weg. Während der Weihnachtsfeiertage hatten wir täglich bis zu 8.000 Zugriffe. Die Kosten dafür sind trotz des Entwicklungsaufwands deutlich niedriger als bei einer Telefonauskunft,

vor allem deshalb, weil wir die Datenbank mit Hilfe der Bezirksstellen selbst pflegen. Hilfreich wäre es natürlich auch, wenn die Kollegen die Notdiensteinteilung in ihrer Region auf ihren Anrufbeantworter sprechen. Dann haben die Patienten noch einen dritten Informationskanal zur Verfügung.

Rechnen Sie mit den Besten!

Vertrauen Sie auf die Erfahrung der AeV



Ihre Privatabrechnung ist bei uns in sicheren Händen. Denn wir bieten Ihnen fachliche Kompetenz, die uns so schnell keiner nachmacht: Seit über 80 Jahren ist die AeV starker und engagierter Partner für Ärzte und Zahnärzte.

Ihre Praxis profitiert davon:

- Schnelle Bearbeitung - Gebührenrechtliche Kompetenz
- Faire Konditionen - Persönliche Betreuung

Rufen Sie uns an.
Für Informationen, die sich lohnen.

Götzstr. 11 | 80809 München | Tel. 089/ 89 60 10-0
Katharinenstr. 9 | 10711 Berlin | Tel. 030/ 89 38 57-0
Eisenacher Str. 82 | 04155 Leipzig | Tel. 0341/ 585 79-0
www.aev.de

Gesellschaft für Abrechnung
von Privatliquidationen mbH

Aktiv engagiert Vertrauenswürdig